

Toyota baut erstes Werk in Myanmar

Der japanische Automobilhersteller Toyota baut sein erstes Produktionswerk in Myanmar. Ab 2021 läuft hier der Hilux vom Band. Der südostasiatische Automobilmarkt befindet sich im steten Wachstum, sodass sich die Verkaufszahlen dort innerhalb des letzten Jahres verdoppeln konnten.

Insgesamt 18 000 Fahrzeuge konnten hier 2018 abgesetzt werden. Toyota verkauft derzeit unter anderem die importierten Modelle Hilux, Vios und Rush. Mit der neu gegründeten Produktionsfirma TMY (Toyota Myanmar) und der lokalen Produktion des Pick-ups bereitet sich der Automobilhersteller auf weiteres Wachstum vor.

Das neue Werk soll in der Sonderwirtschaftszone Thilawa im Süden von Yangon (Rangun) entstehen, der größten Stadt des Landes. Toyota will rund 52,6 Millionen US-Dollar in das Werk investieren und rund 130 Mitarbeiter einstellen. Die Hilux-Produktion im Semi-Knocked-Down-Verfahren startet 2021 und wird sich auf etwa 2500 Fahrzeuge pro Jahr belaufen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Toyota Hilux.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota